



EINTRITTSPREISE

Erwachsene 3 €, Kinder 2 €, Familienkarte 5 €

STADT DUISBURG

Der Oberbürgermeister
Dezernat für Familie, Bildung, Kultur

KULTUR- UND STADTHISTORISCHES MUSEUM DUISBURG

Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg (Nähe Rathaus)
Telefon 0203 283 2640, Telefax 0203 283 4352
ksm@stadt-duisburg.de, www.stadtmuseum-duisburg.de

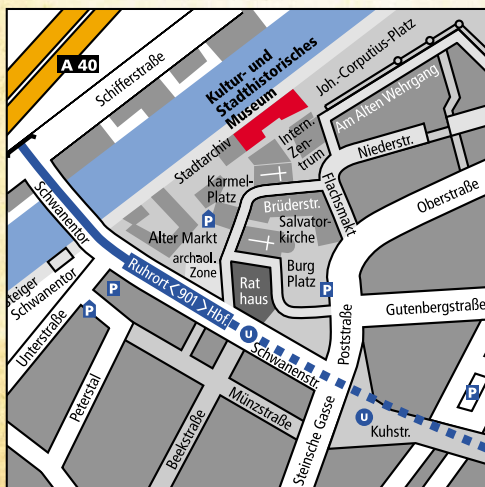
ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Mi, Do, Sa 10-17 Uhr, Fr 10-14 Uhr, So 10-18 Uhr
Mo geschlossen, Sonderregelungen an Feiertagen

ANFAHRT ÖPNV

ab Duisburg Hbf mit der U-Bahn
Linie 901 Richtung Marxloh/Ruhrort bis Haltestelle Rathaus Duisburg,
von dort ca. 3 Minuten Fußweg

PARKPLÄTZE am Rathaus



... in der Mercatorwerkstatt

KULTUR- UND STADTHISTORISCHES MUSEUM

Johannes-Corputius Platz 1
47051 Duisburg
Tel. 0203 283 2640
www.stadtmuseum-duisburg.de





Reihe ERZÄHLCAFÉ – LEBENDIGE GESCHICHTE(N)

So 18. September 2011, 15 Uhr

„Die Kartoffelsuppe“

Zum Weltkindertag

Kinder mit Eltern und Großeltern besuchen das Theaterstück des ReibekuchenTheaters. Anschließend werden bei einer Kartoffelsuppe „Essgeschichten auch aus der Zeit nach dem Krieg“ erzählt. Eintritt für Kinder frei!

ReibeKuchenTheater

So 30. Oktober 2011, 15 Uhr

Silvia Kaffke: „Das rote Licht des Mondes“

Die Frauen in Silvia Kaffkes Historischen Krimis „Das rote Licht des Mondes“ und „Das dunkle Netz der Lügen“ als Beispiel für Frauenleben im 19. Jahrhundert.

In Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro / Referat für Gleichstellung und Frauenbelange der Stadt Duisburg

➤ Mi 9. November 2011, 20 Uhr

Fatrasien – Absurde Poesie des Mittelalters

Im Rahmen der Lyrikreihe „PoesiePalast Ruhr“ liest Ralph Dutli Grotteskes, Surreales und Bizarres, begleitet von Eckard Koltermann am Saxofon.

Literaturbüro Ruhr in Kooperation mit dem Museum

So 11. Dezember 2011, 15 Uhr

Heute – Damals – Übermorgen

Das Erzählcafé – Lebendige Geschichte(n) des Museums präsentiert ein Projekt des Vereins Rosen für Marxloh und des Elly-Heuss Knapp Gymnasiums, das im Rahmen des Duisburger Geschichtswettbewerbs entwickelt wurde.

Eine Kooperation von RAA, VHS, Referat für Integration und Museum



BIOGRAFIE – SCHREIBWERKSTÄTTEN

Biografie-Schreibwerkstätten mit Erny Hildebrand

Jeder Termin der Schreibwerkstatt kann einzeln gebucht werden. Anmeldung ist erforderlich: Tel. 0203 283 2640
Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung: 18 €.

Sa 17. September 2011, 11 – 17 Uhr

„Als ich klein war, als du klein warst“

Wie was aus uns geworden ist ...

Wie sah mein Lebensalltag aus, als ich klein war. Wie und mit wem habe ich gespielt und gelernt. Welche Rolle spielte Arbeit in meinem Kinderalltag? Im Ausblick dieses Tages werfen wir einen Blick darauf, wie die eigenen Kinder und Enkelkinder groß wurden.

Sa 29. Oktober 2011, 11 – 17 Uhr

„Not macht erfinderisch“

Wie was aus uns geworden ist ...

In der Kriegs- und Nachkriegszeit war alles knapp. Das Einzige, was sich breit machte, war die Not. In vielen Alltagssituationen musste improvisiert und erfunden werden. Da wurde schon mal ein umgedrehtes Bügeleisen zur Herdplatte oder ein durchlöcherter Stahlhelm zum Küchensieb. Und in Ermangelung von Spielsachen erfanden Kinder Spiele.

Sa 19. November 2011, 11 – 17 Uhr

„Wendepunkte in meinem Leben“

Wie was aus uns geworden ist ...

Welche Wendepunkte in meinem Leben kann ich rückblickend ausmachen. Wovon habe ich mich da jeweils abgewendet beziehungsweise hingewendet? Wovon verabschiedet, was neu angefangen? Welchen Wendepunkt wünsche ich mir für die Zukunft?

Dr. Susanne Sommer
Museumsdirektorin

Kornelia Kerth-Jahn
Projektleiterin